

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

- 147. Betriebsvereinbarung Gehaltsvorschuss allgemeines Universitätspersonal
  - 148. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung
  - 149. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Moraltheologie“ an der Universität Salzburg
  - 150. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Vergleichende Politikwissenschaft“ an der Universität Salzburg
  - 151. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Molekulare Genetik“ an der Universität Salzburg
  - 152. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Zellbiologie und Genetik“ an der Universität Salzburg
  - 153. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg
- 

### 147. Betriebsvereinbarung Gehaltsvorschuss allgemeines Universitätspersonal

#### BETRIEBSVEREINBARUNG

abgeschlossen zwischen der Universität Salzburg, vertreten durch den Rektor Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, als Arbeitgeberin und dem Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal, vertreten durch Dr. Brigitte Krassnigg-Kircher, als Arbeitnehmervertretung

#### Präambel:

Gehaltsvorschüsse sind laut den gesetzlichen Bestimmungen für Fälle unverschuldeter Notlage bzw. bei Vorliegen berücksichtigungswürdiger Gründe vorgesehen. Solche Situationen treffen in erster Linie Bedienstete, die über ein niedriges Einkommen verfügen und sich teure Kredite für die von dieser Regelung erfassten Anschaffungen nur schwer leisten können. Gehaltsvorschüsse sind ein soziales Instrumentarium um hier Hilfe anzubieten.

#### A. Persönlicher Geltungsbereich:

Für das allgemeine Universitätspersonal an der Universität Salzburg

- 1) Voraussetzungen:
  - Vorliegen von berücksichtigungswürdigen Gründen
  - Grundsätzlich unbefristetes Dienstverhältnis
  - Bei befristetem Dienstverhältnis: Mindestbefristung 3 Jahre, die Rückzahlung muss innerhalb der Befristung erfolgen
  - Mindestdauer des Dienstverhältnisses zur Universität Salzburg vor Antragstellung: 1 Jahr
- 2) Zweck:
  - für Wohnraumbeschaffung, Wohnraumsanierung, Zahnreparaturen, ...
- 3) Höhe:
  - maximal € 7.300,--
- 4) Formloser begründeter Antrag des Mitarbeiters bzw. der Mitarbeiterin an die SE Personal unter Angabe von Ausgabenverpflichtungen
- 5) Sicherstellungen:
  - Bürge: Dieser oder diese müssen EU-Bürger sein, das 18. Lebensjahr erreicht haben und mit einem Ausweis in der Personalabteilung die nötige Unterschriftenleistung erbringen.
  - oder Lebensversicherung
- 6) Rückzahlungsmodus:
  - Der Vorschuss ist durch Abzug von den gebührenden Bezügen hereinzubringen.
- 7) Anzahl der Monatsraten:
  - 12 bis maximal 120, abhängig vom Einkommen.
- 8) Genehmigung durch den Rektor nach vorheriger Befassung des Betriebsrates.
- 9) Scheidet der Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin vor der Tilgung des Vorschusses aus dem Dienststand aus, ist der noch offene Vorschussrest in einer Summe zurückzuzahlen.
- 10) Wiederholte Antragstellung ist in besonderen begründeten Ausnahmefällen möglich, die Bewilligung hängt unter anderem auch von der noch aushaftenden Rückzahlungssumme und dem Einkommen ab.

#### **B. Zeitlicher Geltungsbereich:**

Die Betriebsvereinbarung wird auf unbefristete Zeit abgeschlossen. Eine Kündigung ist von beiden Seiten nur unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zulässig.

Salzburg, am 25. Juni 2012

#### **Für die Universitätsleitung:**

gez. Schmidinger e.h.

Univ.-Prof. Dr. Heinrich SCHMIDINGER  
Rektor

#### **Für den Betriebsrat:**

gez. Krassnigg-Kircher e.h.

MMag.Dr. Brigitte KRASSNIGG-KIRCHER  
Vorsitzende

## **148. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

**24. – 26. September 2012**

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 24. September 2012, 8.00 Uhr  
Schriftliche Facharbeiten: 25. und 26. September 2012, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten anzumelden – Tel. +43(0)662/8044-2053.

## **149. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Moraltheologie“ an der Universität Salzburg**

GZ B 0009/1-2012

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Praktische Theologie** der Katholisch-Theologischen Fakultät mit 1. Oktober 2013 die unbefristete

**Universitätsprofessur für „Moraltheologie“**

zu besetzen.

Die Professorin/der Professor soll das Fach Moraltheologie in Forschung und Lehre vertreten. Die Lehre betrifft alle theologischen Studienrichtungen (Diplomstudium „Katholische Fachtheologie“, Bachelor- und Masterstudium „Katholische Religionspädagogik“, Lehramtsstudium „Unterrichtsfach Katholische Religion“, Doktoratsstudium „Katholische Theologie“). Sie umfasst den Bereich der Allgemeinen und Speziellen Moraltheologie sowie die Spirituelle Theologie. Neben den zentralen Themen der Fundamentalmoral sind die methodischen Grundfragen theologischer Ethik in Auseinandersetzung mit der philosophischen Ethik einzubeziehen sowie der Austausch mit den Humanwissenschaften und die Offenheit für außertheologische ethische Diskurse zu gewährleisten. Erwartet wird die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Fachbereich, Fakultät und Universität, konkret zur Partizipation an der fakultären Forschungsplattform und am Fakultätschwerpunkt „Theologie interkulturell und Studium der Religionen“ (vgl. Entwicklungsplan der Kath.-Theol. Fakultät 2012-2015) sowie zur Mitwirkung an der Ethikkommission der Universität Salzburg. Wünschenswert sind vertiefte Kompetenzen in einzelnen Bereichen der Angewandten Ethik.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) für das Fach Moraltheologie oder eine dieser Lehrbefugnis als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung,
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung,
4. die pädagogische und hochschuldidaktische Eignung,
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung bzw. facheinschlägige Auslandserfahrung,
6. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz,
2. Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung,
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelwerbung,

4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten,
5. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen und an deren Ausbau an der Paris Lodron-Universität,
6. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/ Verwendungsgruppe A 1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.571,20 brutto ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **12. Oktober 2012** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist **zusätzlich auf CD** beizulegen.

### **150. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Vergleichende Politikwissenschaft“ an der Universität Salzburg**

GZ B 0012/1-2012

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät zum ehestmöglichen Zeitpunkt die unbefristete

#### **Universitätsprofessur für „Vergleichende Politikwissenschaft“**

zu besetzen.

Das Lehr- und Forschungsgebiet umfasst als Schwerpunkt die Vergleichende Politikwissenschaft, wobei die inhaltliche und thematische Orientierung innerhalb des Teilfaches offen ist. Die Professur sollte sich dem Profil der Salzburger Abteilung entsprechend einem empirisch-analytischen Ansatz verpflichtet fühlen und diesem Ziel in der Lehre und Forschung Rechnung tragen. Eine außereuropäische Komponente oder globale Perspektive in der Forschungsagenda ist eine erwünschte Zusatzqualifikation.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht, insbesondere einschlägige Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung;

3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und didaktische Eignung;
5. Veröffentlichungen in international renommierten und referierten Fachzeitschriften;
6. Erfahrungen in der universitären Lehre;
7. Erfahrungen in der Verwaltung bzw. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
8. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
9. facheinschlägige Auslandserfahrung;
10. Fähigkeit zu Forschung und Lehre in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache;
11. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
12. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelwerbung;
13. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
14. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

**Persönliche Eigenschaften:** Kooperationsbereitschaft, hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit werden erwartet.

**Erwünschte Zusatzqualifikationen:** Eine Forschungsagenda, die über die europäische Politik hinausgeht, bzw. die eine internationale oder auch globale Komponente enthält.

**Aufgabenbereiche:** Die Verantwortung für und Organisation des Teilbereichs Vergleichende Politikwissenschaft bezüglich der Personalführung, Lehre, Betreuung von Abschlussarbeiten, Forschung, besonders die Publikationstätigkeit in internationalen begutachteten Fachzeitschriften, sowie der Projektleitungen und Drittmittelakquise. Die Mitwirkung an der Methodenausbildung der Abteilung sowie die Mitarbeit in universitären Gremien werden ebenfalls erwartet.

**Zusätzliche Hinweise:**

Die Professur ist am dynamischen und forschungsorientierten Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie angesiedelt, der mit dem österreichweit einzigen universitären Schwerpunkt im Bereich European Union Studies eng verbunden ist. Für den Fachbereich hat bei der Rekrutierung von wissenschaftlichem Personal im Sinne der Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit und internationalen Wettbewerbsfähigkeit die Suche nach hochmotivierten WissenschaftlerInnen auf Exzellenzniveau Priorität.

Von Mitgliedern des Fachbereichs wird die Bereitschaft zu einer geschlechtergerechten Nachwuchsförderung erwartet.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A 1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.571,20 brutto ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abge-

haltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigenswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **12. Oktober 2012** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

## **151. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Molekulare Genetik“ an der Universität Salzburg**

GZ B 0010/1-2012

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Molekulare Biologie** der Naturwissenschaftlichen Fakultät ehestmöglich die unbefristete

### **Universitätsprofessur für „Molekulare Genetik“**

zu besetzen.

Mit der Besetzung der Professur für „Molekulare Genetik“ strebt die Paris Lodron-Universität eine weitere Verstärkung ihrer Aktivitäten auf dem Gebiet der Krebsforschung an.

Hervorragende Publikationstätigkeit in grundlagenorientierter oder translationaler Krebsforschung sowie eine entsprechende Erfolgsbilanz bei der Einwerbung kompetitiver Drittmittel sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung.

Bevorzugte, aber nicht ausschließlich darauf begrenzte, Forschungsthemen der Professur sollten Aspekte der molekularen und zellulären Interaktionen von Krebszellen oder Krebsstammzellen mit Stroma-Zellen, oder von Krebszellen mit dem Immunsystem umfassen.

Erwartet wird die Bereitschaft zur Vernetzung mit am Fachbereich Molekulare Biologie ([www.uni-salzburg.at/molbiol](http://www.uni-salzburg.at/molbiol)) angesiedelten Forschungsprogrammen wie dem Internationalen Doktoratskolleg „Immunity in Cancer and Allergy“ ([www.uni-salzburg.at/phd-program-ica](http://www.uni-salzburg.at/phd-program-ica)) und dem universitären Schwerpunkt „Biowissenschaften und Gesundheit“ ([www.uni-salzburg.at/bioscience-and-health](http://www.uni-salzburg.at/bioscience-and-health)), sowie der Aufbau von Kooperationen mit anderen Arbeitsgruppen der Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Paracelsus Medizinischen Universität Salzburg ([www.pmu.ac.at](http://www.pmu.ac.at)).

In der Lehre wird eine Mitwirkung in den Bachelor-, Master- und Doktorats-Studien Biologie und Molekulare Biologie/Molekulare Biowissenschaften erwartet, insbesondere bei den Themengebieten Molekulare Genetik, Krebsgenetik und Epigenetik.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;

6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der eingeworbenen Drittmittel, und der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **12. Oktober 2012** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Zusätzlich ist die elektronische Zusendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer pdf- oder zip-Datei an [se.personal@sbg.ac.at](mailto:se.personal@sbg.ac.at) zwingend erforderlich.

## **152. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Zellbiologie und Genetik“ an der Universität Salzburg**

GZ B 0011/1-2012

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Zellbiologie** der Naturwissenschaftlichen Fakultät ehestmöglich die unbefristete

### **Universitätsprofessur für „Zellbiologie und Genetik“**

zu besetzen.

Es wird erwartet, dass die Professorin/der Professor das Fach Zellbiologie und Genetik in Forschung und Lehre vertritt. Ein internationales wissenschaftliches Profil und Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittel wird erwartet.

Der Schwerpunkt der Professur soll entsprechend dem Entwicklungsplan der Universität sowie des FB Zellbiologie auf zellulärer Stressbiologie im Säuger liegen. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in einen Bezug zu den Forschungsinteressen bestehender Arbeitsgruppen im Fachbereich Zellbiologie findet ([www.uni-salzburg.at/zbio](http://www.uni-salzburg.at/zbio)). Im Besonderen erwarten wir eine Stärkung von Forschungsthemen wie z.B. Altern, oxidativer Stress und seine zellulären Auswirkungen, wie alterungsbedingte degenerative Prozesse und Zelltod, die an adäquaten *in vitro* Modellen untersucht werden. Von Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, die Lehre in Genetik und Zellbiologie in den Bachelor- und Master-Studien Biologie und Molekulare Biologie, sowie im Doktoratsstudium und im Lehramtsstudium Biologie, in Kooperation mit der School of Education PLUS, zu vertreten. Ferner wird Erfahrung in der Lehre sowie Kompetenz in der Organisation von Lehre und universitärer Selbstverwaltung erwartet.

Weiters wird die Bereitschaft und Kompetenz zur Interaktion mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen erwartet, etwa Kooperationsbereitschaft mit Instituten der PMU (<http://www.pmu.ac.at>), Fachhochschulen oder Industriepartnern.

Erwartet wird ebenso die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Fachbereich, Fakultät und Universität, sowie Kompetenz zur Organisation von Forschungsnetzwerken und Doktorandenkollegs.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) für das Fach Zellbiologie/Genetik oder eine dieser Lehrbefugnis als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung,
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung,
4. die pädagogische und hochschuldidaktische Eignung,
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung bzw. facheinschlägige Auslandserfahrung,
6. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz,
2. Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung,
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung,
4. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen und an deren Ausbau an der Paris Lodron-Universität,
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen,
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/ Verwendungsgruppe A 1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.571,20 brutto ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte, dem Nachweis von Managementfähigkeiten in Forschung und universitärer Verwaltung, sowie sonstiger berücksichtigungswerter Aktivitäten in schriftlicher Form bis zum **12. Oktober 2012 (Poststempel)** an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, Österreich, zu richten und gleichzeitig als pdf.file (alle Dokumente in einem File, zip Format) an [se.personal@sbq.ac.at](mailto:se.personal@sbq.ac.at).



### 153. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

#### wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0117/1-2012

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, Arbeitsgruppe Pflanzenökologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, Einwerbung von Drittmitteln, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Pflanzenökologie; der Forschungsschwerpunkt soll auf einem aktuellen Gebiet der experimentellen Pflanzenökologie liegen, vorzugsweise in den Bereichen Syn- oder Evolutionsökologie; die Forschung soll Untersuchungen zur chemischen Ökologie von Pflanze-Pflanze-, Pflanze-Tier- oder multitrophischen Interaktionen einbeziehen
- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten, Einwerbung von Drittmitteln sowie beim Publizieren in internationalen Zeitschriften; Erfahrungen mit chemisch-ökologischen (GC, GC-MS, GC-EAD), molekularen (z.B. Biosynthese von Blütendüften, Duftgene) oder neurophysiologischen (z.B. Duftwahrnehmung bei Insekten) Ansätzen; gute Kenntnis der mitteleuropäischen/alpinen Flora, sehr gute Statistik-, Computer- und Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Zielstrebigkeit, hohes Engagement, Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Professor Stefan Dötterl;

[stefan.doetterl@uni-bayreuth.de](mailto:stefan.doetterl@uni-bayreuth.de)

**Bewerbungsfrist bis 22. August 2012 (Poststempel)**

GZ A 0113/1-2012

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich sozialpsychologischer Forschungsprojekte (Reaktanz, Gerechtigkeit, Berater-Klienten-Interaktionen, Terror-Managementtheorie), hierbei u.a. Durchführung von Labor- und Feldstudien, sozialneurokognitiven und physiologischen Studien mit Impedanzkardiografie, EEG (nach Einarbeitung), sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie mit hervorragenden Leistungen mit Schwerpunkt in einem Gebiet der Sozialpsychologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse und Erfahrungen in der experimentellen Forschung und der Feldforschung, gute methodische und statistische Kenntnisse, Erfahrung mit psychologischen Messmethoden, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Interesse für die Realisierung und Auswertung von sozialneurokognitiven Studien
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Begeisterungsfähigkeit für die Forschungstätigkeit in der Abteilung, soziale und kommunikative Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5132 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. August 2012 (Poststempel)**

GZ A 0119/1-2012

Am **Fachbereich Psychologie**, Abteilung Psychologische Diagnostik, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilung Psychologische Diagnostik, Umsetzung von geplanten Forschungsprojekten in den Schwerpunkten der Abteilung, Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln und bei Publikationen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse in Psychologischer Diagnostik und Testtheorie sowie Statistik/Methodenlehre, sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (englisch und deutsch), Erfahrungen im Umgang und in der Auswertung von komplexeren Daten und entsprechenden statistischen Verfahren (z.B. Strukturgleichungsmodelle, Moderator- und bzw. kombinierte Mediatoranalysen, Item Response Theorie Modelle); Basiskenntnisse Programmierung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Interesse an den Forschungsschwerpunkten der Abteilung (Testfairness bzw. Objektive Persönlichkeitstests) und Interesse an Computerdiagnostik

Auskünfte werden gerne gegeben. Bitte wenden Sie sich per e-mail an Prof. Dr. Tuulia Ortner ([tuulia.ortner@sbg.ac.at](mailto:tuulia.ortner@sbg.ac.at)), um einen Telefontermin zu vereinbaren.

**Bewerbungsfrist bis 22. August 2012 (Poststempel)**

GZ A 0121/1-2012

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. gem. § 26 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14x jährlich)

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30.9.2014
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilung Sozialpsychologie, Umsetzung eines Mentoringprojektes (Einschulung und Begleitung von MentorInnen und SupervisorInnen innerhalb dieses Projektes), sowie begleitende Forschung (Durchführung und Auswertung von begleitenden Studien, Betreuung von Abschlussarbeiten) und Verwaltungsaufgaben (Projektkoordination, Aufbau von Kontakten zu Schulen, AnsprechpartnerIn für beteiligte Personen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse in der Sozialpsychologie, hervorragende Statistik- und Methodenkenntnisse (inklusive gängiger Datenanalyseverfahren wie z.B. SPSS), Erfahrung in der Gestaltung von sozialen Interaktionen und deren Vermittlung, Supervisions- und Coachingerfahrung, sehr gute soziale Kompetenzen, Erfahrung in der Erforschung von Dyaden, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Begeisterungsfähigkeit für die Forschungstätigkeit in der Abteilung sowie für den Transfer von Wissenschaft und Praxis.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5132 gegeben.  
**Bewerbungsfrist bis 22. August 2012 (Poststempel)**

### nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0118/1-2012

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, Arbeitsgruppe Pflanzenökologie, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig, Mo-Fr (8 Stunden)
- Aufgabenbereiche: Mithilfe bei Aufbau und Betreuung eines chemisch-analytischen/ökologischen Labors; Unterstützung des Forschungs- und Lehrbetriebs; Bedienung und Betreuung von chemisch-analytischen Geräten (Gaschromatographen, Massenspektrometer, Fraktionensammler); Durchführung von elektroantennographischen Messungen; Sammeln von Pflanzendüften, Kultivieren von Blütenpflanzen, Zucht von Bestäubern
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung (Abitur/Matura), abgeschlossene Ausbildung als Technische(r) Assistent(in) (vorzugsweise BTA/CTA) oder Chemielaborant(in) bzw. Chemielabortechniker(in), oder gleichwertige fachliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen bei der selbständigen und eigenverantwortlichen Durchführung von chemisch-analytischen Messungen, Computerkenntnisse (z.B. Word, Excel, PowerPoint), Englischkenntnisse. Eine mehrjährige facheinschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Engagement, Einsatzfreude, Begeisterungsfähigkeit

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Professor Stefan Dötterl:

[stefan.doetterl@uni-bayreuth.de](mailto:stefan.doetterl@uni-bayreuth.de)

**Bewerbungsfrist bis 22. August 2012 (Poststempel)**

GZ A 0122/1-2012

Am **Fachbereich Organismische Biologie** gelangen die Stellen **zweier technischer Assistenten/innen** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 897,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2012
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: zweieinhalb Wochentage (flexibel)
- Aufgabenbereiche: Durchführung von Präparationen für biochemische, licht- und raster-elektronenmikroskopische Untersuchungen tierischer und menschlicher Zellen, Gewebe und Organen und Mitarbeit bei Dokumentationen, Auswertung und Analyse der Befunde; Labormanagement sowie Pflege von Firmenkontakten, Evidenthaltung, Bestellung und Verwaltung von Chemikalien, Labor- und Präparationshilfsmittel sowie der Sicherheitsdatenblätter

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifeprüfung oder ähnliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: praktische Kenntnisse und Erfahrungen mit Präparationsmethoden für biochemische, licht- und rasterelektronenmikroskopische Untersuchungen sowie Erfahrungen mit der Arbeit an Licht- und Rasterelektronenmikroskopen; praktische Kenntnisse und Erfahrungen mit stereologischen und morphometrischen Auswertungsmethoden; Kenntnisse in der Herstellung, Dokumentation und Auswertung von Gefäßausgusspräparaten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Genauigkeit, Bereitschaft zur fachlichen Fort- und Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5602 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. August 2012 (Poststempel)**

GZ A 0120/1-2012

Am **Information and Communication Technologies & Society – ICT&S-Center** gelangt die Stelle **eines/r Systemadministrator/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 897,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2012
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: selbständige Planung, Koordinierung, Verwaltung und Weiterentwicklung der ICT&S Netzwerk- und Serverinfrastruktur; Unterstützung der Softwareentwicklung in technisch orientierten Projekten; Entwicklungsunterstützung im Rahmen des CD-Labors "Contextual Interfaces" bzw. technische Betreuung des CD-Labors; Betreuung/Wartung und Weiterentwicklung spezieller Laboreinrichtungen; Betreuung/Wartung der technischen Infrastruktur im Haus (z.B. A/V Hardware, Telefonanlage), administrative Abwicklung der Beschaffungsplanung und des Beschaffungsverfahrens; technische Betreuung von ICT&S Projekten (Infrastruktur, Installation, Durchführung von Tests); Benutzerbetreuung (Arbeitsplätze)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung als Techniker/in oder gleichwertige Qualifikation, umfangreiche Kenntnisse sowie praktische Erfahrung in der Systemadministration: LINUX Debian (XEN Virtualisierung, MySQL, SAMBA, Apache2, EXIM4), gute Programmierkenntnisse (vorzugsweise Java), solide Kenntnisse verschiedener Betriebssysteme (Windows, Mac OS X, Linux), praktische Erfahrung mit Computerhardware (Fehlerbehebung, Reparatur, Anschaffung), Bereitschaft zur Einarbeitung in neue technische Entwicklungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englischkenntnisse, handwerkliches Geschick
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: flexibel, teamorientiert, belastbar, selbständig, lernorientiert

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4802 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. August 2012 (Poststempel)**

GZ A 0123/1-2012

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft**, Abteilung Kunstgeschichte, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenz, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo-Do von 8-16.30 Uhr, Fr von 8-14 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, PowerPoint); sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Abschluss einer Bürolehre bzw. kaufmännische Kenntnisse; Erfahrung im Sekretariatsbereich, Englischkenntnisse, Kenntnisse der Universitätsorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Belastbarkeit und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4605 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 22. August 2012 (Poststempel)**

---

#### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 16. August 2012

Redaktionsschluss: Freitag, 10. August 2012

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)